

Sitzungsprotokoll

Landesarbeitsgemeinschaft Satzung Rheinland-Pfalz

25. November 2014

Inhaltsverzeichnis

0.1	formalia	2
1	Tagesordnung	2
2	Berichte	2
3	Verbesserungen an der Ständigen Dezentralen Mitgliederver-	2
	sammlung	2
3.0.1	Zentrale Briefwahlurne?	2
3.0.2	Manipulationsschutz durch Akkreditierungsnummerteilnah-	
	mebestätigung	3
3.0.3	Neubeantragung der Briefwahl	3

0.1 formalia

Datum: 25. November 2014
Zeitraum: 20:05 - 20:52 Uhr
Anwesende: 2
Protokollführung: M.

1 Tagesordnung

Es werden folgende Tagesordnungspunkte gesammelt:

- Berichte
- Verbesserungen an der Ständigen Dezentralen Mitgliederversammlung
-

2 Berichte

Die Anträge Ärbeitsgemeinschaften in die Satzung¹ und SStreichung der Urabstimmungsordnung² wurden von guru und M. zur Landesmitgliederversammlung 2014.3, wie auf der Sitzung am 23. September 2014 beschlossen, eingereicht.³ Der Antrag SStreichung der Urabstimmungsordnung⁴ wurde knapp nicht angenommen, der Antrag Ärbeitsgemeinschaften in die Satzung⁵ wurde deutlich abgelehnt.

3 Verbesserungen an der Ständigen Dezentralen Mitgliederversammlung

Im Protokoll der letzten Sitzung finden sich Pro- und Contra-Argumente zu möglichen Änderungen an der Ständigen Dezentralen Mitgliederversammlung.⁴

Zu Tagesordnungspunkt 3.3 werden basierend auf einem Pad⁵ folgende Unterpunkte diskutiert:

3.0.1 Zentrale Briefwahlurne?

Es wird diskutiert, ob es eine zentrale Briefwahlurne geben solle oder ob die jeweiligen Präsenzurnen zugleich entsprechende Briefwahlurnen sein sollten. Für eine zentrale Briefwahlurne spricht:

- Datenschutz: weniger Menschen sind in die Briefwahlabfertigung involviert.

¹https://wiki.piratenpartei.de/Antrag:RLP/2014.4/004/AGs_in_Satzung und https://wiki.piratenpartei.de/Antrag:RLP/2014.4/005/AGs_in_Satzung_Option1

²https://wiki.piratenpartei.de/Antrag:RLP/2014.4/002/Streichung_der_Urabstimmungsordnung

³Protokoll:https://wiki.piratenpartei.de/wiki/images/3/31/2014-09-23_Landesarbeitsgemeinschaftssitzungsprotokoll_Satzung_Rheinland-Pfalz.pdf

⁴https://wiki.piratenpartei.de/wiki/images/1/18/2014-10-28_Landesarbeitsgemeinschaftssitzungsprotokoll_Satzung_Rheinland-Pfalz.pdf

⁵<https://sebastiandegenhardt.piratenpad.de/Briefabstimmung>

-
- Einfacher auszuzählen und zusammenzuführen.
 - Einfach für Briefwähler, da es nur eine Adresse für alle gibt.

Für die Verwendung der Präsenzurnen spricht:

- Transparenteres Verfahren, da insgesamt mehr Menschen kontrollieren können.
- Manipulationen an einzelnen Urnen sind nicht so gravierend.

3.0.2 Manipulationsschutz durch Akkreditierungsnummerteilnahmebestätigung

Es wird diskutiert, ob die Briefabstimmenden zum Schutz vor Manipulationen nach der Abstimmung darüber informiert werden sollen, ob ihre Akkreditierungsnummer bei der Abstimmung zum Einsatz kam.

Dafür spricht:

- Bessere Aufklärung von Manipulationen.

Dagegen spricht:

- Datensichere Zustellung?

3.0.3 Neubeantragung der Briefwahl

Es wird diskutiert, ob eine Briefabstimmung vor jeder Abstimmung neu beantragt werden muss oder man auch kontinuierlich an der Briefurne akkreditiert bleiben können sollte.

Für eine Neubeantragung der Briefabstimmung spricht:

- Die Briefwahl unterliegt Risiken und sollte daher die Ausnahme, nicht die Regel sein.

Für eine Dauerakkreditierung an der Briefurne spricht:

- Verfahrensvereinfachung für Personen, die beispielsweise aufgrund ihres Wohnorts nie an einer Präsenzurne abstimmen können/wollen.
- Geringerer Verwaltungsaufwand bei Personen, die beispielsweise aufgrund ihres Wohnorts nie an einer Präsenzurne abstimmen können/wollen.

Die gesammelte Argumente, auch jene der letzten Sitzung, sollen dem Politischen Landesgeschäftsführer zugesandt werden, damit dieser unter Aufführung der Argumente eine Limesurvey-Umfrage, die abfragt, welche Optionen die Landesarbeitsgemeinschaft Satzung weiter ausarbeiten solle, unter den Mitgliedern des Landesverbandes vorbereiten kann. M. wird das übernehmen.

Der genaue Wortlaut und weitere Details sollen gemeinsam mit ihm und gegebenenfalls anderen involvierten auf der nächsten Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaft Satzung besprochen und ausgearbeitet werden.

– Die Sitzung schließt um 20:52 Uhr. Die nächste Sitzung fände regulär am 23. Dezember 2014 statt. Sie wird auf den 16. Dezember 2014 vorverlegt.